

Die duale Ausbildung zum/r

**„Staatlich anerkannten
Altenpflegehelfer/in“**

vermittelt

„Kenntnisse und Fähigkeiten für die qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen und befähigt, pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung einer Pflegefachkraft wahrzunehmen.“

Die Ausbildung ermöglicht die Arbeit in

- Altenheimen
- ambulanten Pflegediensten
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Sozialdienst
- Krankenhaus und Psychiatrie.

Weiterqualifizierung:

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer/in ermöglicht auf Antrag die auf zwei Jahre verkürzte Altenpflegeausbildung.

Beratung und Anmeldung

**Nikolaus-von-Weis
-Schule
Landstuhl**

<http://www.nvw-landstuhl.de/>

Luitpoldstr.28
66849 Landstuhl

Tel.: 06371-62666
Fax: 06371-2383

E-Mail:
nikolaus-von-weis-schule@bvws-
stiftung.de

Bischof von Weis Stiftung zu Landstuhl

**NIKOLAUS-VON-WEIS
-SCHULE
LANDSTUHL**



**Staatlich
anerkannte/r
Altenpflegehelfer/in**

**Private staatlich
anerkannte
berufsbildende Schule**

**Fachschule für
Altenpflege**

Tel.: 06371-62666

Sie bringen mit:

Hauptschulabschluss und

a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung

oder

b) eine mindestens einjährige praktische Tätigkeit bzw. ein soziales Jahr in sozialpflegerischen Einrichtungen

oder

c) eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit

oder

d) das mindestens zweijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einer pflegebedürftigen Person

oder

e) der Abschluss der Berufsfachschule I,
Fachrichtung Gesundheit/Pflege.

Außerdem muss das 16. Lebensjahr vollendet sein.

Die Ausbildung:

Dauer: 1 Jahr

Beginn: jeweils am 01. August;
Bewerbung schriftlich über das
Schulsekretariat

Schulische Ausbildung:

Theorie und Praxis an der
Fachschule
(3 Tage pro Woche
Unterricht -800 Stunden)

Fachpraktische Ausbildung:

in Einrichtungen der stationären
und ambulanten Altenhilfe
(850 Stunden)

Abschluss:

schriftliche, praktische und mündliche Prüfung

Ausbildungsvergütung:

durch die Praxisstelle tariflich geregelt

Lernmodule:

- In den Beruf Altenpflege eintreten
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Demenziell erkrankte und gerontopsych. veränderte alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Anleiten, beraten und Gespräche führen
- Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen
- Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- Anthropologisch-soziale Aspekte altenpflegerischen Handelns in religiöser Perspektive erschließen
- Regionalspezifisches Lernmodul